

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0069/14	10.03.2014

zum/zur

A0005/14 – Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Bezeichnung

Nutzungskonzept Albinmüller-Turm

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	25.03.2014
Kulturausschuss	16.04.2014
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	08.05.2014
Finanz- und Grundstücksausschuss	21.05.2014
Stadtrat	12.06.2014

.Die Verwaltung folgt dem Anliegen des Antragstellers, mit dem Antrag einen Prozess in Gang zu setzen, „welcher Konzepte und Ideen für eine anspruchsvolle und angemessene Nutzung des Turmes unter Berücksichtigung seiner bedeutenden Rolle als Zentrum der Deutschen Theaterausstellung und seiner heutigen Bedeutung für das moderne Magdeburg in Betracht zieht“, uneingeschränkt.

Erste Gespräche mit dem Geschäftsführer der MVGM und dem Geschäftsführer des Forum Gestaltung e.V. unterstützen in ihren Ergebnissen den Antrag, so dass folgende Stellungnahme abgegeben werden kann:

Der angestrebte Prozess inkludiert nicht nur die Möglichkeit, der bereits begonnenen Arbeit mit dem für den Kulturkontext der Stadt so wichtigen Areal Nachhaltigkeit zu verleihen (Herausgabe der Albinmüller-Biografie, Ausstellungen zum 85. Jubiläum der Deutschen Theaterausstellung, Umbenennung des Turms, Restaurierung der Lichtstelen ...). Synergetische und vernetzte Ideen und Konzepte haben auch vor dem Hintergrund der anstehenden Kulturhauptstadtbewerbung und anderer kultureller und kulturpolitischer Vorhaben ihre besondere Bedeutung und können zu einer wechselseitigen Befruchtung führen.

So sind im Vorfeld des 100jährigen Jubiläums des Bauhauses als ‚Wiege der Moderne‘ landesweite Aktivitäten geplant, von denen vor allem das Ausstellungsprojekt ‚Land der Moderne - Sachsen-Anhalt 1900 bis heute‘, das die Stiftung Bauhaus Dessau 2016 realisieren wird, in diesem Zusammenhang relevant ist. Der Forum Gestaltung e.V. ist bereits seit Beginn derartiger Überlegungen mit dem Bauhaus Dessau im Gespräch, um u.a. das Ausstellungsgelände auf dem Rotehorn und die Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg 1927 als Teil der genannten Ausstellung ggf. mit einzubeziehen. Damit stünde auch der Albinmüller-Turm (wie Stadthalle und Pferdetor) im Fokus auch einer internationalen Öffentlichkeit.

(Weitere geplante Korrespondenzorte in Magdeburg sind das Kulturhistorische Museum mit „Walter Dexel – ein Exponent der Moderne“; das Kunstmuseum mit „Fotografien zum neuen Magdeburg“ und der Forum Gestaltung e.V. mit „Drei Schüler – Drei Schulen der Moderne [Kunstgewerbeschule Magdeburg, Burg Giebichenstein, Bauhaus], so dass die Stadt insgesamt mit dem Thema reüssieren könnte.)

Ab April dieses Jahres wird der Turm wieder als Aussichtsturm begehbar sein. Um ihn für die Besucher attraktiver zu machen, sind Möglichkeiten der Präsentation von historischen Fotos von der Theaterausstellung 1927 im Eingangsbereich zu eruieren.

Für das zweite Quartal dieses Jahres sind weiterführende Vor-Ort-Gespräche geplant, um konkrete Ideen und deren Umsetzungsmöglichkeiten für das Jahr 2014 zu erörtern sowie, darauf basierend, ein tragfähiges Nutzungskonzept zu entwickeln.

Außerdem wird, nachdem der Forum Gestaltung e.V. mit dem Institut für Germanistik ‚Spaziergänge der Moderne‘ entworfen hat, das als touristisches Projekt bis 2016 weiterentwickelt wird, auch die Einbeziehung des Studiengangs „Cultural Engineering“ der Otto-von-Guericke-Universität diskutiert, um ggf. eine kulturgeschichtlich kompetente Betreuung der Besucher des Areals zu organisieren.

Die Stellungnahme ist mit dem Forum Gestaltung e.V. und der MVGM abgestimmt.

Dr. Koch